Pastoralraum
Region Brugg-Windisch

Medienmitteilung

Brugg, 29. Oktober 2026/sr

Kirchtürme leuchten rot – der Pastoralraum Region Brugg-Windisch setzt ein Zeichen für Religionsfreiheit

Vom 14. bis 22. November 2026 beteiligt sich der Pastoralraum Region Brugg-Windisch an der internationalen Aktion RED WEEK. Während dieser Gedenkwoche werden die Kirchtürme der Kirchen St. Nikolaus in Brugg und St. Maria Königin in Windisch nachts rot angestrahlt. Damit setzt der Pastoralraum ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Christinnen und Christen, die weltweit wegen ihres Glaubens diskriminiert oder verfolgt werden.

Die RED WEEK wurde 2015 vom internationalen Hilfswerk KIRCHE IN NOT (ACN) ins Leben gerufen. Weltweit werden während dieser Woche Kirchen, Klöster und öffentliche Gebäude rot beleuchtet. Die Farbe Rot erinnert an die eingeschränkte Religionsfreiheit in vielen Ländern aufmerksam. Nach Angaben von KIRCHE IN NOT leben weltweit rund 413 Millionen Christinnen und Christen in Ländern, in denen die Religionsfreiheit verletzt wird. Rund 220 Millionen von ihnen sind direkter Verfolgung ausgesetzt.

Mit der Teilnahme möchte der Pastoralraum Region Brugg-Windisch auf ein Thema aufmerksam machen, das im öffentlichen Bewusstsein oft wenig präsent ist. Die rote Beleuchtung der beiden Kirchen soll zum Innehalten anregen und daran erinnern, dass Religionsfreiheit keine Selbstverständlichkeit ist. Gleichzeitig versteht sich die Aktion als Ausdruck der Verbundenheit mit Menschen, die ihren Glauben unter schwierigen Bedingungen leben.

Die RED WEEK verbindet Information, Gebet und Solidarität. Schweizweit wächst die Beteiligung kontinuierlich – im vergangenen Jahr nahmen fast 200 Pfarreien teil.

Mit den rot angestrahlten Kirchtürmen möchten die Verantwortlichen des Pastoralraums Region Brugg-Windisch ein stilles, aber gut sichtbares Zeichen für Frieden, Menschenwürde und das Recht auf Religionsfreiheit setzen.

Auskunft für die Medien
Carsten Mumbauer, Gemeindeleiter
carsten.mumbauer@kathbrugg.ch I 056 460 00 50